

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

59 (28.2.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Zweites Blatt.

Donnerstag den 28. Februar

(folgt ein drittes Blatt.)

1901.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 9758. II. Den Ortsbauplan in Blankenloch betreffend.

Der Gemeinderat Blankenloch hat die Festsetzung der Straßenhöhen einiger Ortsstraßen beantragt.

Die Pläne über das Unternehmen liegen zur Einsicht der Beteiligten während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an auf dem Rathaus in Blankenloch auf.

Die in Betracht kommenden Straßen sind in der Natur ausgestellt.

Eventuelle Einwendungen gegen das Unternehmen sind binnen der erwähnten Frist bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder bei dem Gemeinderat Blankenloch schriftlich oder mündlich bei Ausschlußvermeidern geltend zu machen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1901.

Großb. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 526. Den Beizug ärztlicher Sachverständiger bei den Schiedsgerichten für Arbeiterversicherung betreffend.

Unter Bezugnahme auf §. 8 des Reichsgesetzes, betreffend die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze vom 30. Juni 1900 (Reichs-Ges.-Bl. S. 835 ff.), und auf §. 7 der Verordnung Großb. Ministeriums des Innern vom 27. September 1900 (Ges.- und Verordn.-Bl. S. 977 ff.) wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das unterzeichnete Schiedsgericht als Sachverständige, welche bei den Verhandlungen in der Regel nach Bedarf zugezogen werden sollen, für das Geschäftsjahr 1901 in der Spruchsetzung vom 7. d. M. gewählt hat:

I. Zur Beurteilung chirurgischer Fälle:

Herrn Medicinalrath **Dr. Ludwig Gutsch** in Karlsruhe,  
und als dessen Stellvertreter:

1. Herrn **Dr. Ferdinand Krumm**, Oberarzt im Diaconissenhause in Karlsruhe,
2. Herrn **Professor Dr. Bernhard von Beck**, Director des städt. Krankenhauses in Karlsruhe.

II. Zur Beurteilung innerer Krankheiten:

Herrn Obermedicinalrath **Dr. Wilhelm Hauser** in Karlsruhe,  
und als dessen Stellvertreter:

Herrn Medicinalrath **Dr. Ferdinand Kaiser** in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 11. Februar 1901.

Das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Karlsruhe.

Der Vorsitzende:

Wirth, Großb. Verwaltungsgerichtsrath.

## Badischer Frauenverein.

5.2. Wegen eingetretener Hindernisse sehen wir uns genöthigt, die in unserer Bekanntmachung vom 18. d. Wts. angekündigten

**Theeabende im Museumsaal zu verlegen**

und zwar auf

**Donnerstag den 7. und Donnerstag den 21. März, abends 7 Uhr.**

An diesen für unsere Vereinsmitglieder bestimmten Theeabenden soll je ein Vortrag und zwar am ersten Tag über das Familien-, am zweiten über das Erbrecht nach dem neuen Bürgerl. Gesetzbuch gehalten werden. Nach den Vorträgen soll Thee gereicht werden und hierauf musikalische Vorträge folgen, zu deren Ausführung sich bewährte musikalische Kräfte gütigst bereit erklärt haben.

Zur Deckung der Kosten für die gebotenen Erfrischungen wird von denjenigen, die sich an einem Theeabend betheiligen, der Betrag von 1 M. erhoben.

Für solche Damen, welche noch nicht Mitglieder unseres Vereins sind, aber demselben beizutreten wünschen, liegen an beiden Abenden Anmeldungslisten am Eingang des Saales auf.

Karlsruhe, den 25. Februar 1901.

Der Vorstand.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 1. März 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihers Waldhorststraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schrank, 1 ovalen Tisch, 1 Nachtschisch, 2 Holzstühle, 1 aufgemachtes Bett, 1 Sopha, 1 Divan, 1 Bettrost, 1 Kopfpolster, 1 Matratze, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 2 Bilder, 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 27. Februar 1901.

Dregler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 28. d. W., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage des Pfandleihers C. Dreyer die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 4 Nr. 7855-8171, und zwar:

Herrn- und Frauenkleider, Weiszeug, Schuhe, Uhren, Ringe, Stoffe, Reithaue, 1 großer Regulator, Deckbetten und Kissen u. gegen baar versteigert im

Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29.

Ruppurr.

## Stammholz-Versteigerung.

21. Dienstag den 5. März 1901, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Gemeindefeld hier, Schlag Nr. 1, 2 und 16 versteigert: 21 Eichen, 20 Birken, 8 Hambuchen, 3 Eichen und 2 Kuscheln. Zusammenkunft bei der dem. Fabrik, wozu Steigerungslehhaber eingeladen werden.

Ruppurr, am 24. Februar 1901.

Bürgermeister:

Kornmüller.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. Hirschstraße 69 ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 5 Zimmern, großes Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

20.11. Hirschstraße 73 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kellern, Badezimmer, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Schirmerstraße 5 im Laden.

— Kaiser-Allee 83 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kaisergarten, Kaiser-Allee 23.

— Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerräumlichkeiten u., auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt vermietet werden. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Karlstraße 53 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör, in einem ruhigen Hause, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* 3.1. Karl-Wilhelmstraße 30 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

\* 2.1. Hauptrechtstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzugstermin von 1 Uhr ab. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 2.1. Körnerstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in geschlossenem Hause, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Nicht Neubau. Näheres im 3. Stock.

\* Lessingstraße 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Luitpoldstraße sind im Querbau Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Keller, ebenso 1 großes Zimmer mit Kochofen, Wasserleitung und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres Weberstraße 81 im 2. Stock.

Luitpoldstraße 95 ist in Folge Beisehung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern, 2 Kellern, Abort innerhalb Glasabschluß, nebst Gas- und Wasserleitung u., per 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

\* Markgrafenstraße 13 ist sofort oder auf 1. April eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten.

\*2.1. Mathystraße 10 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, nebst reichlichem Zugehör preiswerth zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— Scheffelstraße 31 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. — mit Gas — auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. Schützenstraße 63a ist eine schöne gerade Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später billig zu vermieten.

\* Soffienstraße 16 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Soffienstraße 54 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kellerraum, Speisekammer und Holzstall per 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Ferner eine gleiche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses per sofort oder auf später. Näheres im Laden daselbst.

\* Waldstraße 46 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Wielandstraße 32 sind 2 schöne Mansardenwohnungen mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. Wilhelmstraße 56 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

6.3. Winterstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Dorfstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Zirkel 5, Vorderhaus, parterre, ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Alkoven und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Eine freundliche Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten; Degenfeldstraße 12, parterre, oder bei H. Kossmann, Amalienstraße 14 b.

3.2. Inmitten der Stadt ist eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Seitenbau, welche den Wünschen des Miethers entsprechend neu hergerichtet werden kann, an eine ruhige, zuverlässige Familie um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

— Ecke Durlacher Allee und Ostendstraße 2 sind 2 sehr schöne Wohnungen, mit Balkon und Erker, von 3 und 4 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock links.

### Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 129.

### Müppurrerstraße 25

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock. \*2.1.

### Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Küche ist für 12,50 Mk. per Monat auf 15. März oder 1. April zu vermieten: Luifenstraße 21 im 4. Stock.

### 4 Zimmerwohnung

mit Zugehör (ruhiges Haus), 2. Stock, in der Klauvrechstraße, nächst der Hirschstraße, ist auf 1. Mai zu vermieten. Preis 550 M. Näheres Kaiserstraße 73, 2. Stock. 3.1.

**Luifenstraße 52** ist im Querbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses. \*2.1.

### Preiswerthe Wohnung von Karlsruhe.

\* Durlacher Allee 43, 2. Stock, 5 herrliche Zimmer nebst allem Zugehör versehen halber für 725 Mk. auf 1. April oder sofort zu vermieten.

**Kriegstraße 122,** ist eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

\*5.1. **Uhlendstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Kapellenstraße 12,** in freier, gesunder Lage, sind im 4. Stock 3 schöne Zimmer nebst Zugehör auf 1. April, ferner ein großes Zimmer mit Keller zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

### Per 1. Juli

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör preiswerth zu vermieten. Näheres Adlerstrasse 39 im Laden. \*6.1.

### Mansarden-Wohnung.

— In besserem Hause der Weststadt ist eine schöne, gesunde Wohnung von zwei Zimmern, Kammer zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, Bureau.

\*3.1. **Beiertheim.** Albststraße 5 ist eine freundliche Wohnung, eine Stiege hoch, nach der Straße gehend, an eine kleine Familie auf 1. April oder später zu vermieten.

**Laden zu vermieten,** am besten für ein Friseurgeschäft. Zu erfragen Morgenstraße 45. 3.1

**Laden zu vermieten.** \* Kaiserstraße, beste Lage, ist ein Laden auf 4 bis 5 Wochen sofort billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 10, 2. Stock, Vorderhaus.

**Wohnungs-Gesuche.** \*2.2. Auf 1. Juli sucht eine kleine, kinderlose Familie eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern in ruhigem Hause. Offerten mit Preisangabe beifügt unter Nr. 1369 das Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in der Nähe vom Marktplatz. Offerten sind unter Nr. 1408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine kleine, ruhige Familie von 2 Personen sucht auf's Juli-Quartal eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern im Vorderhaus (Mansarde und 4. Stock ausgeschlossen). Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1416 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Von einer Beamtenfamilie (Mutter und erwachsener Sohn) wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in ruhigem Hause auf Juli zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1410 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör von 2 Damen auf 1. Juli gesucht. Freundliche Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu miethen gesucht

auf 1. April oder später im **Bahnhofstadttheil**, am liebsten in der Nähe des **Werderplatzes**, ein oder mehrere **helle saubere Parterräume** in einer Gesamtbodenfläche von nicht unter 150 q Mtr. Die Räume müssen heizbar und mit Gas und Wasser versehen sein, resp. ohne große Kosten mit entsprechenden Einrichtungen versehen werden können. Offerten bitte einzusenden an **G. Braun'sche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.** 2.1.

**Wohnung gesucht** per 1. Juli von besseren Leuten ohne Kinder. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe unter **N. O. 101 hauptpostlagernd Karlsruhe.**

**Zimmer zu vermieten.** \* Gartenstraße 62 ist im 4. Stock links ein möblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Helles, zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer, event. auch zwei, auf 1. April in ruhigem Hause zu vermieten: Lachnerstraße 8 im 3. Stock links.

\* Ein schönes, möblirtes Zimmer mit Pension ist an einen ruhigen Herrn auf 15. März zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock rechts.

\* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Soffienstraße 37, Hinterhaus rechts, im 2. Stock.

Stefanienstraße ist ein elegant möblirtes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ablerstraße 3, 2 Treppen hoch, zunächst dem Schloßplatz, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gebendes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

\* Marienstraße 75 ist im 4. Stock ein Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

3.1. Drei große, helle Zimmer, elegant möblirt, Nähe des Bahnhofs (belle Lage), sind zum 1. April, event. später an feinen Herrn zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 1405 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohn- und Schlafzimmer,** sehr möblirt, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind auf 1. März zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen hoch. \*2.2.

**Südweststadt.** 2.2. Zwei schön möblirte Zimmer, eine Treppe hoch gelegen, sind zusammen oder einzeln auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer** in der Nähe der Grenadierkaserne, gut möblirt, sofort zu vermieten: Dorfstraße 13a, parterre.

**Möblirte Zimmer** zu vermieten: Kaiserstraße 91.

**Leopoldstraße 20,** eine Stiege hoch, nächst dem Kaiserplatz, sind zwei ineinandergehende, sehr freundliche, hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

\* **Herrenstraße 8** ist im 2. Stock des Vorderhauses rechts ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

**Stallung** für 2 oder 4 Pferde sofort oder später zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 16, vis-à-vis dem Saalbau. \*4.1.

**Zimmer-Gesuche.** \*2.1. Ein lediger Beamter sucht auf 1. April d. J. zwei unmöblirte Zimmer in besserer Lage. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei gut möblirte Zimmer mit je einem Bett auf 2. März für kurze Zeit gesucht. Offerten unter Nr. 1401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. In der Nähe vom Durlacherthor sucht ein anständiger Herr mit bescheidenen Ansprüchen ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. März. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein möblirtes Zimmer mit Familienanschluss in gutem Hause wird gesucht. Offerten unter Nr. 1423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer wird auf 3. März zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 1409 zu richten an das Kontor des Tagblattes.

**Parterre-Zimmer,** schön möblirt, in der Weststadt mit separatem Eingang wird zu miethen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein oder zwei möblirte Zimmer** von jungen Beamten für die Zeit von Anfang oder Mitte März bis Mitte April gesucht. Gelegenheit zum Abendessen im Hause erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1413 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Zimmer,

möbliert, mit Pension in gutem Hause für eine junge Dame gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 1415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 25 000 bis 30 000 Mark

werden auf 1. Hypothek ganz oder getheilt abgegeben. Offerten unter Nr. 1412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Geld!

Accept-Kredite, nicht unter 2000 Mark, auf 3 Monate erhalten gut kreditfähige Geschäftleute schnell und discret. Offerten an M. S. Postlagernd Lörrach (Baden). (H. o. 1107 Q)

## Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, braves Mädchen, das kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, wird auf sofort gesucht: Birkel 25 a.

Ein christliches, pünktliches Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

\*21. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

\* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht.

Greiler, zur Alten Post.

## Inspector.

22. Von einer alten, bedeutenden und leistungsfähigen Fabrik, Aussteuer-, Renten- und Pensions-Verf. Gesellschaft wird ein gewandter, energischer Inspector gesucht. Herren, welche bereits in ähnlichen Stellen thätig waren und denen an einer ansehnlichen und dauernder Stellung liegt, belieben Offerten nebst Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit unter Nr. 50 abzugeben an Rudolf Mosse, Leipzig. Discretion zugesichert.

## Agenten-Gesuch.

\*21. Eine größere süddeutsche Speisefabrik wünscht einen tüchtigen Vertreter für Karlsruhe, welcher bei den größeren Firmen gut eingeführt ist, anzunehmen. Man wende sich gefl. unter Nr. 1414 an das Kontor des Tagblattes.

## Mineralwasser.

3.1. Die Vertretung eines vorzüglichsten, theilweise eingeführten Wassers wird an einen tüchtigen, fleißigen Herrn unter äußerst günstigen Bedingungen vergeben. Solche mit Fuhrwerk bevorzugt. Gefl. Offerten unter Nr. 1411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Stellen-Anträge.

22. Gepr. Beamtin für Institut, sowie musik. u. sprachl. Erz. eberinnen, Kindergärt. u. Kindertr. auch zu mütterl. Pdm. nach Wiesbaden u. Heidelberg, Bonnen in's In- u. Ausl. gesucht

Placirungs-Institut Beck-Neubinger, Mannheim, U. 6. 16.

Ein fleißiges, anständiges

## Mädchen

wird zur Ausbildung über Ostern per sofort gesucht im Spezialgeschäft für Chocoladen, Cacao, Café etc.

Lina Berthold, Wwe., Karl-Friedrichstraße 19.

## Ein einfaches Mädchen

vom Lande, welches alle Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. März Stelle: Karlstraße 13a im 4. Stock. \*22.

## Gesucht

per sofort ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in kleinen Haushalt. Näheres Kaiser-Allee 51 a, 2 Treppen hoch. \*33.

## Mädchen gesucht.

\*21. Ein nicht zu junges Mädchen zu 2 Kindern (3-5 Jahren), auch zur Stütze der Hausfrau gesucht. Familienanschluß. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie sind an das Bahnhof-Hotel Freiburg i. S. zu senden.

## Gesucht

auf 1. April nach Karlsruhe eine einfache Stütze, welche perfekt kocht und in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist. Zwei Mädchen außerdem im Hause. Eigenes Zimmer. Einsegnung von Zeugnissen, Bedingungen, Photographie, Religion- und Alters-Angaben unter Nr. 1404 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Ein jüngeres Mädchen

findet sogleich Stelle: Durlacherstraße 42. \*

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

## Lehrling

mit Vergütung von Monatsgehalt bei

## Dreyfuss & Siegel,

Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

## Lehrling,

welcher Lust hat, die Steinhauerei zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei

Karl Striebel, Gottesauerstraße 16, vis-à-vis dem Saalbau.

## Kochfräulein

kann per sofort oder später unentgeltlich eintreten. Restaurant Kaiserhof hier.

## Stellen-Anträge.

Ein Hausbursche und ein Mädchen für alle Arbeit werden für hier sofort oder auf 1. März gesucht sowie ein Büffetmädchen nach auswärt. Zu erfragen Kaiserstraße 76, eine Treppe hoch.

## Monatsfrau-Gesuch.

\* Gesucht auf sogleich eine Monatsfrau für Morgens und Mittags zu je 2 Stunden. Anfragen Ettlingerstraße 9, 1. Stock.

3.3. Tüchtige, alleinlebende

## Bugfrau

gesucht, welche gegen freie Wohnung die Reinigung größerer Büroräumlichkeiten übernimmt. Offerten unter Nr. 1362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Junger Ingenieur

rimmt Ausführung von Zeichnungen, Pausen und schriftliche Arbeiten an. Offerten unter Nr. 1403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Berlören.

\* Ein Ebering wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Apollotheater.

## Berlören

wurde Dienstag in der Kaiser-Allee ein Nordpelzchen mit Kopf und Schwänzen. Gegen gute Belohnung abzugeben Kaiser-Allee 16.

## Bauplätze

an der Moon-, Lenz- und Klauwrechtstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112. 4.1.

## Bauplatz,

ein größerer, im südwestlichen Stadttheil von 1100 qm, 14 m Front, besonders geeignet für Maurermeister oder Baugeschäfte, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112. 4.1.

## Verkaufs-Anzeigen.

\* Augartenstraße 71 sind folgende Gegenstände wegen Todesfall gegen baar zu verkaufen: 2 complete Betten mit Rohhaar, 1 Herd mit Rohr, 3 Kästen, verschiedene Bilder und sonst noch verschiedene Gegenstände, 1 Kanapee, 1 Bjellerkommode, 2 Tische, 1 Waschkommode, 6 Stühle. Zu erfragen von 8 Uhr Morgens bis Abends 4 Uhr.

\* Zwei einfache, gebrauchte Bettstellen mit Kasten sind billig zu verkaufen: Wühlburg, Rheinstraße 71 im Buchbinderladen.

## 30 Stück Polster- und Rohr-Musterstühle

werden, auch einzeln, für die Hälfte des Preises abgegeben.

J. L. Distelhorst, Waldstraße 32.

## Kindersitzwagen.

3.1. Ein gut erhaltener Kastenwagen mit zwei gegenseitigen Sitzen (kein Liegewagen), sehr praktisch für zwei Kinder, ist billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 95 im 4. Stock links.

## Ein Sitzwagen,

wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Durlacherstraße 4, 2. Stock links.

Eine neue Singer-Ringschiffmaschine ist zu verkaufen: Auaufstraße 12, parterre. \*

## 1000 Stk. Militär-Mäntel

sind einzeln zu verkaufen, per Stück 3 M., und 1000 Stück weisse und graue, gut erhaltene Militärteppiche sind einzeln preiswürdig zu verkaufen bei

Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegstr. u. Güterbahnhof.

## Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene Ladentheke (circa 2,80 Meter lang u. 80 Centimeter breit) sowie ein gut erhaltener, größerer Eisschrank. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gespielter Flügel sowie 1 gespieltes Pianino (worn auch reparaturbedürftig) werden zu kaufen gesucht. Offerten an L. Sohweilgut, Erbprinzenstrasse 4.

## Gartengeländer

von Eisen mit Steinposten, oder Eisenstäbe mit Drahtgitter zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben Gartenstraße 13 im 3. Stock. \*

\* Ein noch gut erhaltener, großer

## Reise-Koffer

oder Korb wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei S. M. Fischl, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

## Schlitten

werden zur Aufbewahrung angenommen in der Karlsruher Lagerhalle, 2.2. Wielandstraße 23.

## Pension française.

\*10.4. An einem sehr guten Mittag- und Abendtisch können noch 6 feine Herren theilnehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet im Jahre 1882.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe. Privatkurs für Frauen besondere Eintheilung. Näheres durch Prospekte.

## Pauline Frantz,

Karlsruhe, Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

**Unterricht**  
erteilt in Latein, Griechisch und Französisch gegen  
mäßiges Honorar \*21.  
**Dr. phil. Emil Litsch,**  
Lammsstraße 7 d im 2. Stock, Eingang Thurmsstr.

Abgelagerte, hochfeine  
**Bordeauxweine:**  
**Medoc, St. Julien, St. Estephe,**  
**St. Emilion, Pauillac, Chateau**  
**Palmer,**

**Burgunderweine:**  
**Santenay, Macon, Beaujolais,**  
**Nuits, Pommard, Chambertin**  
und **weissen Chablis**  
in preiswürdigen guten Jahrgängen.  
**C. Jessen, Weinhandlung,**  
15.14. **Karlstraße 20a.**

**Petits-fours**  
in hochfeiner Qualität  
empfiehlt  
**S. Blum,**  
**Kaiserstraße 154, vis-à-vis der Post.**  
21. **Telefon 267.**

**Kaffee, gebrannt.**

Santos-Mischung . . .	Pfd.	70 Pfg.
Cazengo-Mischung . . .	"	80 "
Haushaltungs-Kaffee . . .	"	100 "
Campinas-Mischung . . .	"	120 "
Karlsruher Perl-Mischung . . .	"	120 "
Berliner Mischung . . .	"	140 "
Wiener Mischung . . .	"	160 "
Carlsbader Mischung . . .	"	180 "
Malz-Kaffee, gebrannt, . . .	3	50 "
Thee . . . . .	Pfd.	120, 160, 200 "

— **Fr. Wilhelm Hauser,**  
**Kaiserstraße 76 — Werderstraße 25.**

**Neuheiten!**  
Bebra-Biscuit,  
Piliput-Biscuit,  
Mandel-Gebäck,  
Petits-fours, 21.  
Louisen-Schnitten,  
Mocca-Schnitten,  
Pistazien-Schnitten,  
Bärentaken,  
Gef. Hohlhippen  
frisch eingetroffen bei  
**S. Blum,**  
**Kaiserstraße 154,**  
vis-à-vis der Post. **Telefon 267.**

Empfehle  
frisch geschlachtetes, selbstgemästetes  
**Geflügel**  
in nur prima Waare.  
**H. Pfefferle,**  
**Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.**

**Junge Sahnem**  
empfiehlt  
**Herm. Manding, Hofl.**



**Fischhalle,**  
**Kaiserstraße 36.**  
Empfehle heute frisch eintreffend:  
**I<sup>a</sup> holl. Schellfische,**  
**I<sup>a</sup> holl. Zander,**  
**Hecht,**  
**grüne Heringe,**  
**Stint,**  
frisch gewässerte Stockfische.  
**H. Pfefferle,**  
**Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.**  
Freitag auf dem Werderplatzmarkt.

**I<sup>a</sup> ächte Kieler Bücklinge,**  
sowie sämtliche  
geräucherte u. marinierte Fische  
empfiehlt  
**H. Pfefferle,**  
**Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.**

**Maggi's** zum Würzen ist und bleibt die beste Würze aller  
Suppen und Speisen. In Originalfläschchen von 25 K an. Fläschchen  
zu 33 K werden für 25 K, die zu 65 K für 45 K und die zu 1 K  
10 K für 70 K mit Maggi-Würze nachgefüllt.  
Ferner empfehle ich angelegentlichst Maggi's Gemüse- und Kräftsuppen, Maggi's Bouillon,  
Kapseln und Maggi's Gluten-Kaffee.  
**G. Holzwarth, Mühlburg.**

**Baumwollene Strickgarne**  
in acht schwarz und farbig, sowie  
**englische Vigogne** (Halbwolle)  
in weiß, schwarz und melir, ferner  
**Strümpfe und Strumpflängen**  
empfehle in guten, dauerhaften Qualitäten zu den billigsten Preisen.  
**Emil Kley,**  
21. **Erprinzenstraße 25.**

**T. Delpy,**  
**Herrenstrasse 17, neben Altschüler.**  
Spezialität:  
**Damenkopfwaschen.**

**Thüringer, Braunschweiger**  
sowie sämtliche  
geräucherte  
**Wurst- und Fleischwaren**  
bei

**H. Pfefferle,**  
**Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.**  
**Seelachs** . . . pr Pfd. 40 Pf.,  
**Schellfische** . . . " " 45 "  
**Bachfische** . . . " " 15 "  
empfiehlt in feischer Ware \*21.

**Sebastian Münich,**  
**Jähringstraße 63, nächst der Kreuzstraße.**  
**Obst- u. Gemüse-Conserven**  
und  
**Marmeladen**  
von E. Moitrier, Metz,  
zu Fabrikpreisen  
empfiehlt **C. Cartharius,**  
Karlstraße 13a.

Morgen sowie jeden Freitag  
**Fastnachtsküchlein**  
und  
**Berliner Pfannkuchen**  
empfiehlt  
**Theodor Gartner,**  
**Brod- und Feinbäckerei,**  
**Zirkel 26.**  
**Telephon 1272.**

**Malta-Kartoffeln**

frisch eingetroffen bei 3.1.

**L. Puder.****W. Erb**, am Lidellplatz,

5.1.

empfiehlt

hochfeinen

**Emmenthaler Käse,****Münster Käse,**

sowie

feinst prima reifen

**Limburger Käse.****Essig- und Salz Gurken.****Hülsenfrüchte**

in gut trockender Waare.

**Zwetschgen, 1<sup>a</sup> türk.,**

in 3 Größen,

**Gemischtes Dürrobst.****Dicke und dünne****Macaroni**

in

gut trockender

empfehlenswerther

Qualität.

**Blüthen-Honig,**hochfein und unter Garantie der Echtheit,  
offen und in Gläsern.**Gemüse- und Früchte-****Conserven**

in

nur guten

Qualitäten.

— Wer nach Anwendung nutzloser Tinkturen  
sein Geld, aber nicht seine Hühneraugen los  
geworden, greife zu**Siegels****Hühneraugen-Tod.**Goldene Medaille 1899. Referenzen:  
Sanitätsrath Dr. Sandier, Magdeburg,  
Professor Koch, Berlin. Zu haben in allen  
besseren Friseurgeschäften sowie im Haupt-  
depot bei **Karl Moser**, Karl Friedrichstr. 22,  
Königsplatz.**Total-  
Ausverkauf**wegen vollständiger  
**Geschäftsaufgabe.****Abtheilung: Gardinen.****Gardinen** in weiss und crème, abgepasst und am Stück,  
das Fenster **von M. 2. — an** bis zu  
den feinsten Genres.**Stores** in crème und bunt.**Spachtel-Gardinen****Spachtel-Stores**

grösste Auswahl.

**Vitrages** in weiss, crème und bunt,  
in allen Breiten und Preislagen.**Congressstoffe** in weiss, crème und bunt,  
glatt und gemustert.**Bettdecken** in Tüll, Spachtel, Piqué, Rips,  
für 1 und 2 Betten

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Heinr. Cramer Nachf.,****Kaiserstrasse 189.**

4.1. Neu eingetroffen:

**Gürtel-Schliessen**

in neuen aparten Genre.

**L. Ph. Wilhelm,**

Kaiserstrasse 205.

**PIANOS**  
und  
**Flügel,**

sowohl die beliebtesten

**Fabrikate I. Rangs**wie solche in den Preislagen von  
Mk. 380, 450, 475, 550, 570, 600,  
650, 700, 750,**Harmoniums,**beste deutsche und amerikanische  
Fabrikate, von Mk. 80—750empfiehlt in unübertroffener Auswahl  
zu Preisen und Bedingungen, wie  
sie vortheilhafter keine andere Bezugs-  
quelle von gleicher Zuverlässigkeit  
bietet**H. Maurer, Pianolager,**

— Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Weinhahnen**

(bestes Fabrikat)

empfiehlt billigt

9.8. **Friedrich Weber,**

Kaiserstrasse 207.

Jede Art

**Buchbinderarbeit**

wird rasch und billigt ausgeführt.

**Herm. Schmidt Nachf.****L. Wohlschlegel,**

jetzt: Kaiserstrasse 173.

**Titl. Vereinen**

empfehle ein gutes Kneiplokal.

Hochachtungsvoll

**Lukas Kappenberger,**

3.2.

Gasthaus zum Laub.

  
**Nr. 50 Vorstenland** per Stück 7 Pfennig.**Gustav Schneider,** Kaiserstrasse 122.**Karlsruher Biercigarre,** 4 Stück 20 Pfennig.Von heute ab Ausgabe der Monatskarten per März 1901,  
Verkaufsstelle der Karlsruher Strassenbahn-Abonnementskarten  
**Gustav Schneider,** Kaiserstrasse 122.**Der Ausverkauf**

in

**Corsets u. Unterröcken**

dauert wegen baldigem Umzug in meine neu erbauten Geschäftsräume

nur noch kurze Zeit.

**Karoline Stein-Denninger,** Grohh. Hoflieferantin,**Waldstraße 38,** gegenüber Wurstlerei Käppele.

NB. Die bisher benutzte Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen.

**Statt besonderer Anzeige.**Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, treubeforgte Mutter,  
Schwester und Tante**Frau Balbine Lehmann,**nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, im Alter  
von 64 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1901.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Sofie Lehmann.**Die Beerdigung findet Freitag den 1. März, Nachmittags 3 Uhr, von der  
Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Karlstraße 71, 2. Stod. \*

**Danksagung.**Für die uns erwiesene Theilnahme anlässlich des Ablebens  
unserer lieben Schwester und Tante**Anna Weber, Wwe.,**  
geb. Merkle,

sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Verwandten:

**Viktor Merkle.**



Ausschank des weltberühmten

## Salvator-Bieres

aus der Paulanerbrauerei, früher Gebr.

Schmöderer (Zacherl), München, beginnt

Donnerstag den 28. Februar,

Abends 8 Uhr, wozu höflich einladet

21.

J. Forster, z. „Kodensteiner“.

## Krokodil Karlsruhe.

Donnerstag den 28. Februar, Abends 5 Uhr, beginnt der Ausschank des vorzüglichen

„St. Benno-Bier,“

früher „Löwenbräu Salvatorbier“ genannt.

Jacob Möloth.

## Schützenhaus Karlsruhe.

Zeige hiermit ergebenst an, daß

Donnerstag den 28. Februar

der Ausschank des vorzüglichen

„St. Benno-Bier“,

früher „Löwenbräu Salvatorbier“ genannt, beginnt.

Hochachtungsvoll

Elisabethe Hensel, Wittwe.

## Friedrichshof

(oberer Saal).

Freitag den 1. März, Abends 8 Uhr,

Volksthümliches

## Streich-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt à Person 30 Pfg.

Das Programm enthält

Opern-, Operetten-, Salon- und Volksmusik.

R. Karlsruher Bürgerausschuß.

Sitzung vom 23. Februar.

II. (Schluß.)

Stadtv. R. A. Schneider ist ebenfalls der An-

sicht, daß kein Grund vorliege, den früheren Vorstand des elektrotechnischen Amtes zur Verantwortung zu ziehen und wünscht, daß der Preis für das elektrische Licht möglichst niedrig gestellt werde; ein zu hoher Preis würde abschreckend wirken.

In Mannheim würden jetzt auch nur noch 60  $\mathcal{M}$  pro Kilowattstunde verlangt, während ursprünglich 70  $\mathcal{M}$  bezahlt worden seien.

Stadtv.-Vorstand Goldschmidt wendet sich gegen einen im Ettlinger „Landemann“ erschienenen Artikel, in welchem behauptet worden war, daß es bei der Berechnung der Arbeiten für das städt. Elektrizitätswerk nicht einwärts, sondern ausgegangen sei. Er betont, daß die Gesellschaft für elektrische Industrie mit ihrem Angebot auf den Stand der niedrigen der eingelaufenen Offerten herunter gegangen sei und verweist sich entschieden gegen derartige, entweder leichtsinnige oder aber verleumderische Behauptungen. (Allgemeines Bravo.)

Stadtv. Heimburger führt aus, daß Kreditüberschreitungen auch beim Staat vorkämen; er bittet aber um eingehendere Auskunft, ob an dem Voranschlag für das Elektrizitätswerk in der That verschiedene städtische Behörden gearbeitet haben; in diesem Fall wäre zu wünschen, daß in Zukunft die Voranschläge einheitlich aufgestellt würden oder aber eine umfassende Kontrolle ausgeübt würde. Man müsse, wenn man einen Kredit bewillige, doch auch die Überzeugung haben, daß er ausreiche.

Oberbürgermeister Schuehler erwidert, es wäre selbstverständlich ein großer und unverzeihlicher Fehler gewesen, wenn die einzelnen städtischen Behörden getrennt an dem Voranschlag für das Elektrizitätswerk gearbeitet hätten. Das sei aber nicht der Fall gewesen; der Stadtrat habe vielmehr dem elektrotechnischen Amt aufgegeben, einen umfassenden Voranschlag aufzustellen für die gesamten Kosten des Werkes einschließlich einer Rentabilitätsberechnung unter Berücksichtigung der Kosten des Geländeerwerbs. Ueber diesen ganzen Voranschlag seien dann auch die Sachverständigen gehört worden.

Stadtv. Gutting behauptet gegenüber dem Stadtv.-Vorst. Goldschmidt, die im „Landemann“ gegen die Stadtverwaltung erhobenen unwahren Beschuldigungen rührten aus liberalen Kreisen her.

Stadtv.-Vorstand Goldschmidt entgegnet, er habe keine Partei genannt, welche für den fraglichen Artikel verantwortlich sei; er habe daher auch an seinem Urtheil nichts zurückzunehmen.

Stadtv. Schwindt bestätigt, daß der ursprüngliche Voranschlag für das Elektrizitätswerk sehr eingehend aufgestellt worden sei und ist der Meinung, daß weitere Erörterungen hierüber nutzlos seien. Den Preis für die elektrische Kraft bittet er, in Uebereinstimmung mit Herrn Stadtv. Schneider, so niedrig zu bemessen, daß ein möglichst weitgehender Gebrauch von derselben gemacht werden könne.

Oberbürgermeister Schuehler führt aus, der Preis für den elektrischen Strom sei noch nicht festgesetzt; bei der Bemessung desselben werde man einerseits die Selbstkosten, andererseits aber den Zweck berücksichtigen, zu welchem der Strom abgegeben werde. Es wäre unbillig, wenn der Strom für den Betrieb einer kleinen Maschine eines Handwerkers ebenso theuer bezahlt werden müßte, als der für die Luxusbeleuchtung in einem Palaste bestimmt. Den Preis von vornherein aber allzu niedrig zu bemessen, sei ungewöhnlich. Ein zu hoher Preis könne viel leichter herunter, als ein zu niedriger heraufgesetzt werden. Außerdem würden, falls infolge zu niedriger Preisbemessung ein Defizit und infolge davon eine Umlageerhöhung sich ergebe, alle diejenigen, welche keine Elektrizität konsumierten, mit Recht der Stadtverwaltung daraus einen Vorwurf machen.

Die Vorlage wird hierauf einstimmig angenommen. Ebenso werden die beiden nächsten Gegenstände der Tagesordnung, welche die Neuordnung der Marktgebühren für den Viehhof, sowie die endgültige Anstellung des städt. Rheinbafendirektors Schold betreffen, debattelos einstimmig genehmigt.

Die letzte Vorlage, Erstellung einer Hochbahn am Rheinbafen betr., hat dem Stadtv. Schaier vielmehr Freude bereitet, wie die wegen des Nachtragskredits für das Elektrizitätswerk. Er betrachtet es als eine Konzeffion an seine Partei (die sozialdemokratische), daß der Stadtrat, der früher sich nicht dazu habe entschließen können, die Abtbahn und die Straßenbahn zu betreiben, jetzt wenigstens die Hochbahn am Rheinbafen erstelle.

Oberbürgermeister Schuehler erwidert, was die Uebernahme der Abthal- und der Straßenbahn in städtische Regale anbelange, so bestehe da keine grundsätzliche Meinungsverschiedenheit zwischen dem Stadtrat und dem Vorredner. Wenn es Herrn Schaier gelingen sollte, dem Stadtrat den Weg zu zeigen, diese Bahnen zu annehmbarer Preise für die Stadt zu erwerben, würde der Stadtrat hierfür sicherlich nur dankbar sein. Der Stadt Heidelberg sei es neuerdings gelungen, drei Viertel der Straßenbahn-Aktien in ihren Besitz zu bekommen. Hier seien jedoch ähnliche Bestrebungen bisher nicht von Erfolg begleitet gewesen.

Auch diese Vorlage wird hierauf einstimmig angenommen.

# Frühjahrs-Neuheiten

in

Jaquettes, Capes, Tuch-Kragen,  
Sammt-Kragen, Wettermänteln,  
Reisemänteln, Seidenen Blousen,  
Costümen, Costüme-Röcken,  
Unterröcken, Matinées,  
Kinder-Jaquettes, Kinder-Kragen 2c.  
sind in großer Auswahl eingetroffen.

**E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

## Eine auswärtige Firma,

bekannt als **streng reell** und sehr **leistungsfähig**, bietet verehrl. **Einwohnern, Beamten** und **Angestellten** von Karlsruhe und Umgegend ihre Artikel gegen Ziel an.

Betreffende Firma führt in großer Auswahl und in nur vorzüglichen Qualitäten

**Manufactur- und Modewaaren,**  
**Tuch und Buxkin,**  
**Leinen, Gebild u. Ausstattungs-Artikel,**  
**fertige Betten, Bettfedern und Daunen.**

Im Laufe nächster Woche wird ein Vertreter obiger Firma hier anwesend sein und bittet geehrte Herrschaften, welche dessen Besuch zwecks Vorlage von Mustern wünschen, Adressen unter Nr. 1419 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. #41.